

**ERSTE ERGEBNISSE DER  
LEHRENDENBEFRAGUNG ZUR ONLINE-  
BASIERTE LEHRE IM SOSE 2020**

Stand: 29. Mai 2020

## INHALT

1.	Ausgangslage und zentrale Ergebnisse .....	3
2.	Schlussfolgerungen / Konsequenzen.....	5
3.	Ergebnisse .....	6

## 1 AUSGANGSLAGE UND ZENTRALE ERGEBNISSE

Durch die weltweite Corona-Pandemie und der infolgedessen verhängten Ausgangsbeschränkungen waren auch die Lehrenden an der Ruhr-Universität Bochum dazu gezwungen, ihre Lehre für das Sommersemester 2020 auf online-basierte Formate umzustellen.

Seit Mitte März haben Lehrende an der RUB eine ungeheure Kraftanstrengung erbracht und zwar aus dem Homeoffice heraus, z.T. parallel zu Betreuungs- und Pflegeaufgaben. Die Umstellung ist mit viel Engagement, Ideenreichtum und hier und da auch Risikobereitschaft geschehen.

Schnell wurde von der Abteilung „Lehre, Informations- und Qualitätsmanagement“ im Dezernat 1 eine Befragung Lehrender in der dritten Vorlesungswoche konzipiert und mit dem „Krisenteam Lehre“ sowie dem Personalrat rückgekoppelt. Diese diente dazu, ein erstes Bild über den Semesterstart aus der Sicht Lehrender zu erhalten und weitere Unterstützungsbedarfe zu ermitteln.

An der Befragung nahmen zwischen dem 04.05. und dem 07.05.2020 knapp 500 der etwa 3000 angeschriebenen Lehrenden teil. Die Befragung wurde durch das Ausfallen des Befragungsservers nach einem Hackerangriff auf die Ruhr-Universität in der Nacht vom 06.05. zum 07.05. frühzeitig beendet. So wird hier der jüngste Datensatz mit nur n=403 Antworten ausgewertet.

Die Ergebnisse zeichnen in Bezug auf den Beginn der Lehre im Sommersemester ein insgesamt positives Bild. Sie zeigen aber auch, dass dieses positive Bild Ergebnis großer Anstrengung ist und dass es Bedarf an weiterer Unterstützung gibt.

### Zentrale Ergebnisse im Überblick

- Die antwortenden Lehrenden geben an, mit der Umsetzung online-basierter Lehre und mit den gewählten technischen Tools gut zurechtzukommen. Die überwältigende Mehrheit ist mit ihrer persönlichen Umsetzung online-basierter zufrieden (Abbildung 1, Abbildung 10, Abbildung 25).
- Den antwortenden Lehrenden gelingt die Umsetzung der online-basierten Lehre unter den besonderen Herausforderungen des Homeoffice nach eigener Einschätzung insgesamt sehr gut (Abbildung 22).
- Ein großer Teil der Lehrenden nimmt Betreuungs- und Pflegeaufgaben wahr. In dieser Gruppe gibt es allerdings einen beträchtlichen Anteil von Lehrenden, bei denen die Vereinbarkeit ihrer sonstigen Verpflichtungen mit der online-basierten Lehre nicht gut gelingt (Abbildung 21).
- Die Umstellung binnen 5 Wochen war ein Kraftakt: 84% der antwortenden Lehrenden geben an, dass der Aufwand zur Vorbereitung der online-gestützten Lehre höher war als der sonst investierte Vorbereitungsaufwand (Abbildung 23). Die Freitexte legen nahe, dass auch die online-basierte Lehre vielfach aufwändiger ist als gedacht, weil z.B. zahlreiche (manuelle) Feedbackschleifen vorgesehen wurden.

- Die Unterstützungsangebote der Ruhr-Universität haben sehr eine hohe Bekanntheit erlangt (Abbildung 12) und wurden von 81% der antwortenden Lehrenden als hilfreich oder zumindest teilweise hilfreich wahrgenommen (Abbildung 13).
- 97% der antwortenden Lehrenden nutzt im Sommersemester 2020 die Lernplattform Moodle zumindest für einen Teil der Lehrveranstaltungen (Abbildung 4).
- Die Freitexte legen nahe, dass das Lernmanagementsystem Moodle in den Kernzeiten zwar stabil, aber in den Kernarbeitszeiten zu langsam läuft.
- Die Freitexte legen zudem nahe, dass der E-Mail-Versand aus Moodle heraus eine zu lange zeitliche Verzögerung hat.

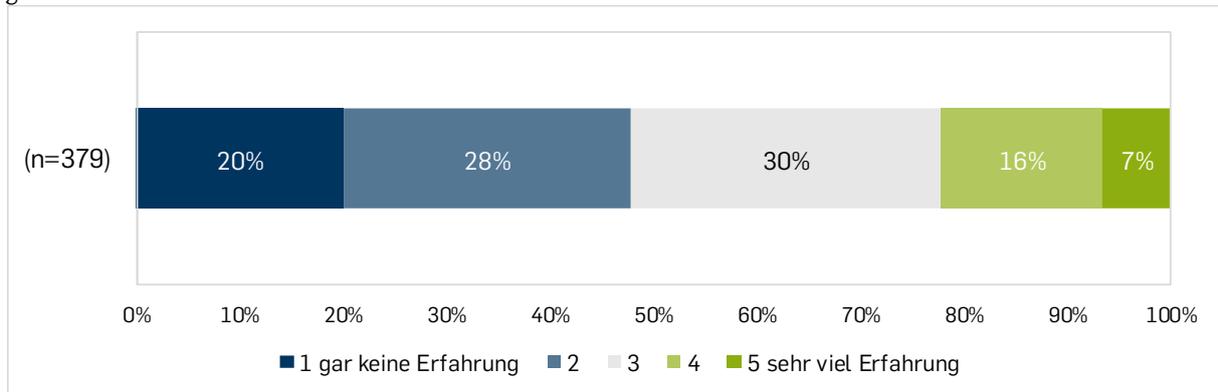
## 2 SCHLUSSFOLGERUNGEN / KONSEQUENZEN

Die Lehrendenbefragung ist dazu gedacht, Unterstützungsangebote noch während des laufenden Semesters anzupassen und, wo nötig, auszubauen. Die erste Analyse der Daten und Rückmeldungen lässt bereits einige Schlussfolgerungen zu, die kurzfristig in folgender Weise adressiert wurden bzw. werden:

- Am Montag den 11.05.2020 wurde die Moodle-Infrastruktur aufgrund der Befragungsergebnisse noch einmal deutlich verändert. Dies geschah ungeachtet der parallel stattfindenden Arbeiten im Zusammenhang mit dem Hackerangriff auf die RUB vom 07.05.2020. Auch wenn das oberste Ziel bleibt, dass das System stabil läuft, sollen die technischen Umstellungen nun auch möglichst kurzfristig Verbesserungen bei der Performanz ermöglichen. Hieran wird fortlaufend gearbeitet.
- Bezogen auf den schleppenden E-Mail-Versand aus Moodle heraus wurden Anpassungen vorgenommen, die dafür sorgen sollen, dass der Postausgang des E-Mail-Servers nicht mehr so stark belastet wird. Durch das Wegfallen des Exchange-Dienstes im Rahmen des Hackerangriffs sind die E-Mail-Server momentan jedoch zusätzlich besonders belastet, so dass der Effekt geringer ausfällt als erhofft. Auch daran wird weitergearbeitet.
- Die RUB ist sich der besonderen Belastung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Betreuungs- und Pflegeaufgaben bewusst. Momentan prüft sie weitere Möglichkeiten, um Lehrende mit Betreuungs- und Pflegeaufgaben zu unterstützen. Der bereits geschaffene Notfallfonds zur Unterstützung von Lehrenden mit Betreuungs- oder Pflegeaufgaben soll daher noch einmal aufgestockt werden (Kontakt: Kerstin Tepper, Durchwahl: 21868).
- Viele Lehrende geben an, dass sie im Sommersemester unter einer qualitativ schlechteren Kommunikation mit den Studierenden leiden. Andere berichten das Gegenteil. Das Zentrum für Wissenschaftsdidaktik wird noch einmal verstärkt Informationen zum Thema Online-Kommunikation und aktive Einbeziehung von Studierenden in online-basierten Lehrformaten aufbereiten und bereitstellen.
- Viele Lehrende haben sehr ambitionierte Formate mit zahlreichen Feedbackschleifen entwickelt, was nun zu erheblichem Betreuungsaufwand führt. Der damit verbundene zusätzliche Aufwand erweist sich z.T. als belastend. Das Zentrum für Wissenschaftsdidaktik erstellt gezielte Angebote zur der Frage, wie Lehrende in diesem Semester ökonomisch mit ihren Kräften umgehen können, ohne die Qualität der Lehre leiden zu lassen oder hinter ihre eigenen Ansprüche zurück zu fallen.

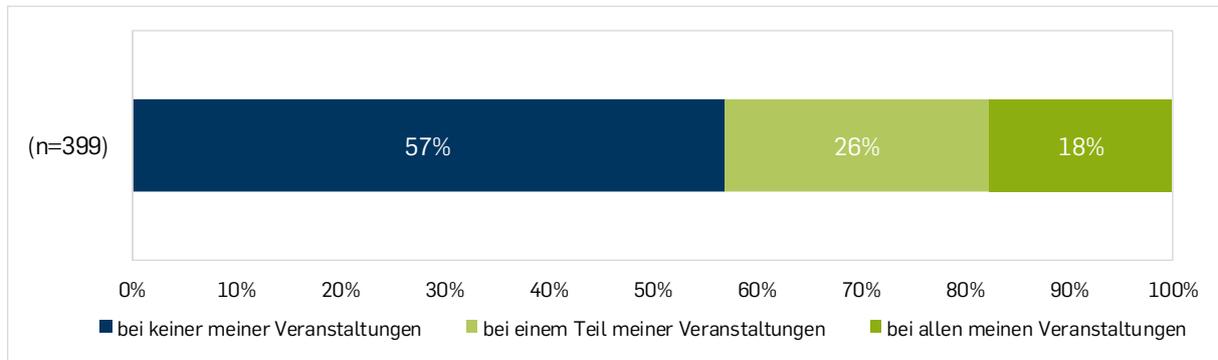
### 3 ERGEBNISSE

Abbildung 1: Wie viel Erfahrung haben Sie als Lehrende\*r in den vergangenen Semestern mit digitalen Lehrformaten gemacht?



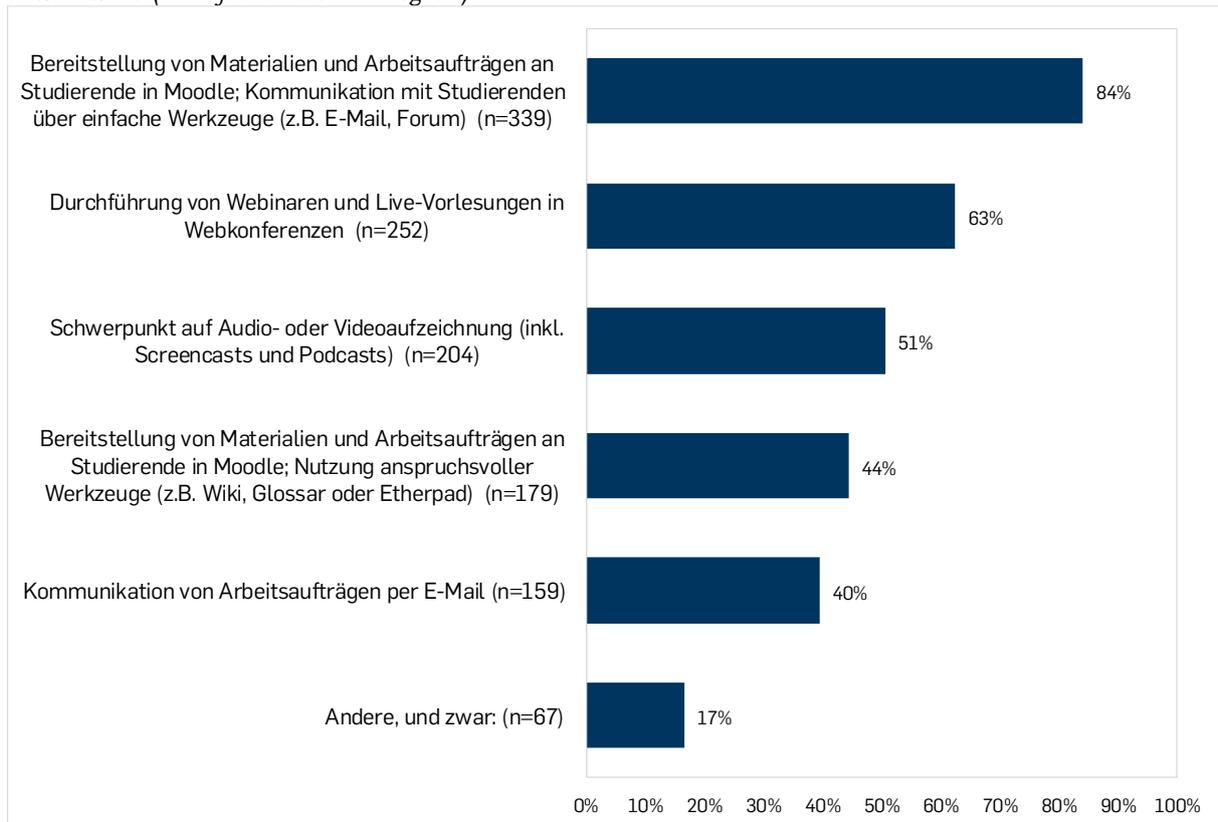
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 2: Haben Sie die Lernziele Ihrer Veranstaltung(en) für das Sommersemester 2020 verändert?



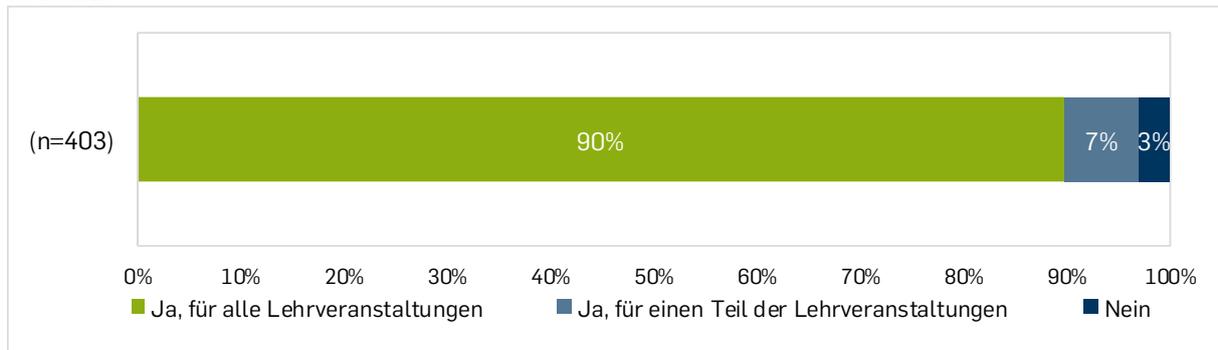
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 3: Welche ‚Lernszenarien‘ setzen Sie in diesem Semester ein oder planen Sie, in diesem Semester einzusetzen? (Mehrfachantworten möglich)



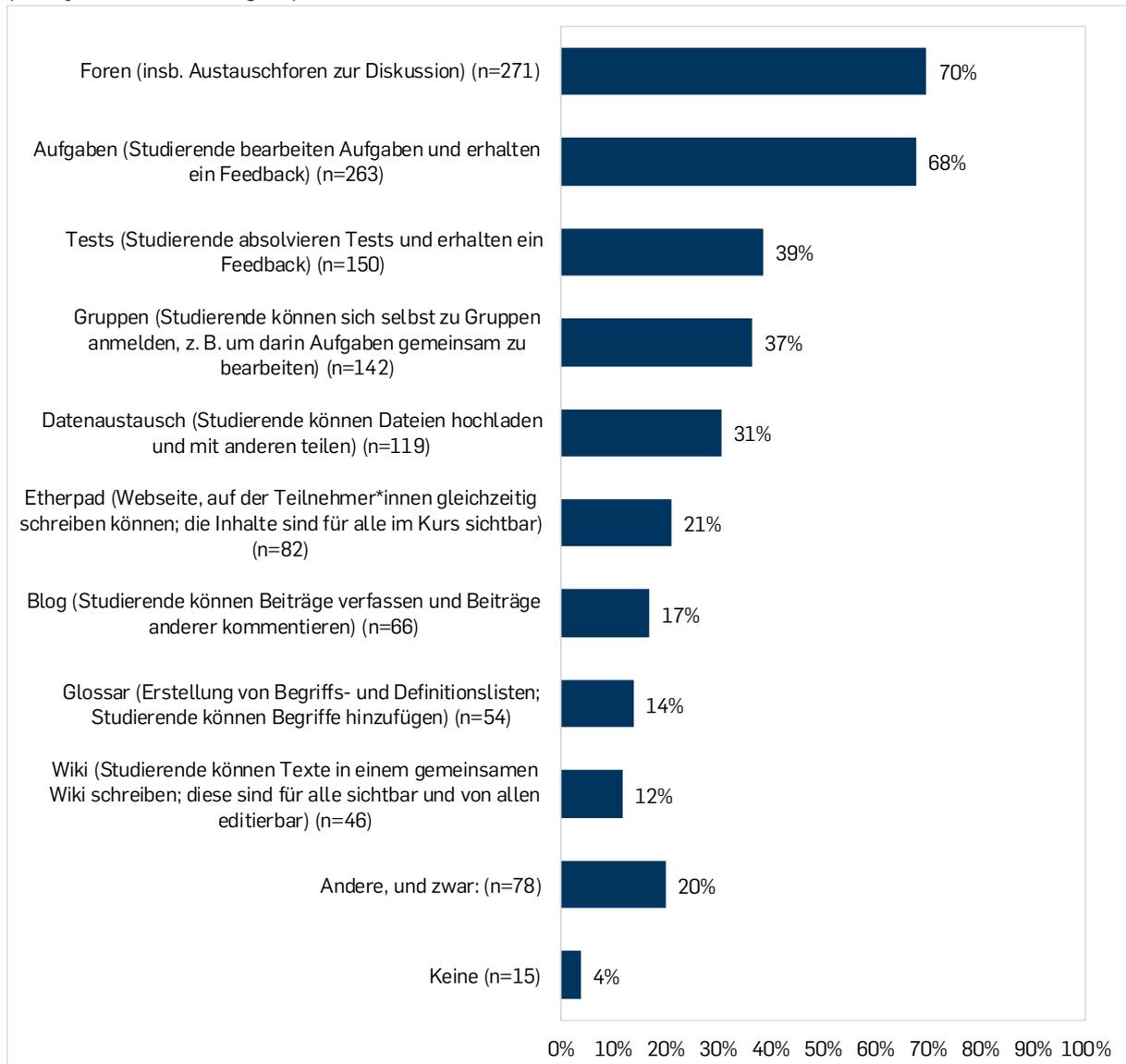
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=403)

Abbildung 4: Nutzen Sie für die Lehre im Sommersemester 2020 die Lernplattform Moodle oder planen Sie, Moodle zu nutzen?



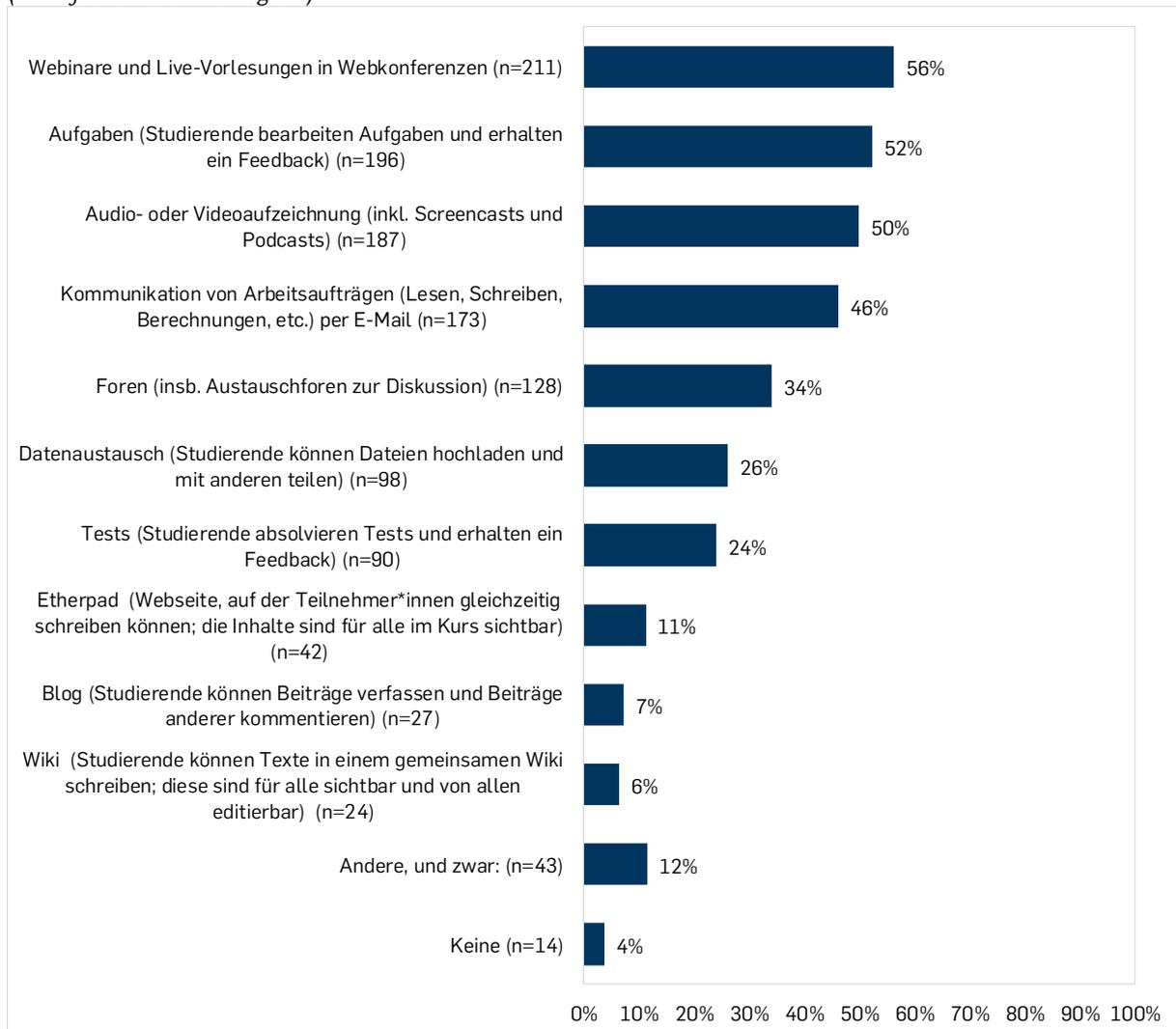
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 5: Welche Moodle-Tools nutzen Sie in diesem Semester oder planen Sie, in diesem Semester zu nutzen? (Mehrfachantworten möglich)



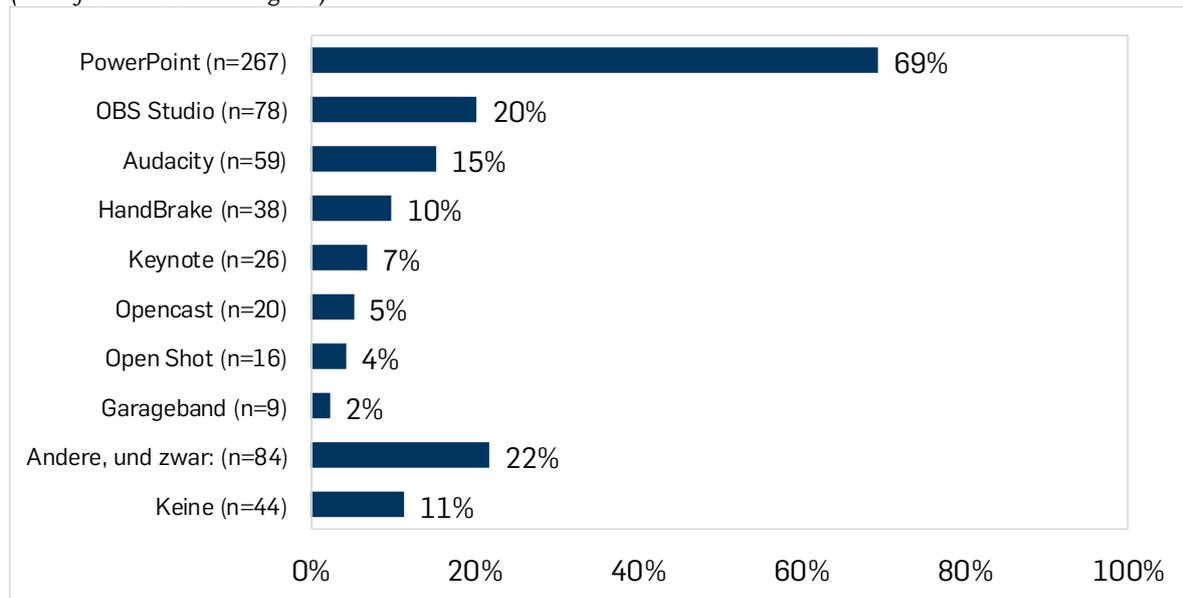
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=391)

Abbildung 6: Unabhängig davon, ob Sie Moodle nutzen, gibt es noch andere Wege, digitale Lehre im Sommersemester 2020 umzusetzen. Welche nutzen Sie?  
(Mehrfachantworten möglich)



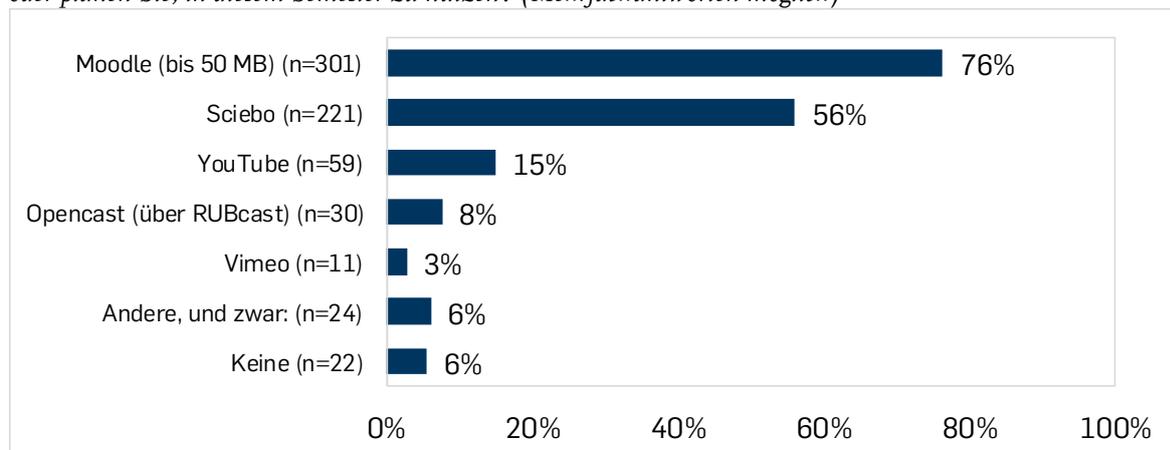
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=403)

Abbildung 7: Welche Werkzeuge zur Erstellung und Bearbeitung von Audio- und Videoaufzeichnungen sowie von Präsentationen nutzen Sie in diesem Semester oder planen Sie, in diesem Semester zu nutzen? (Mehrfachantworten möglich)



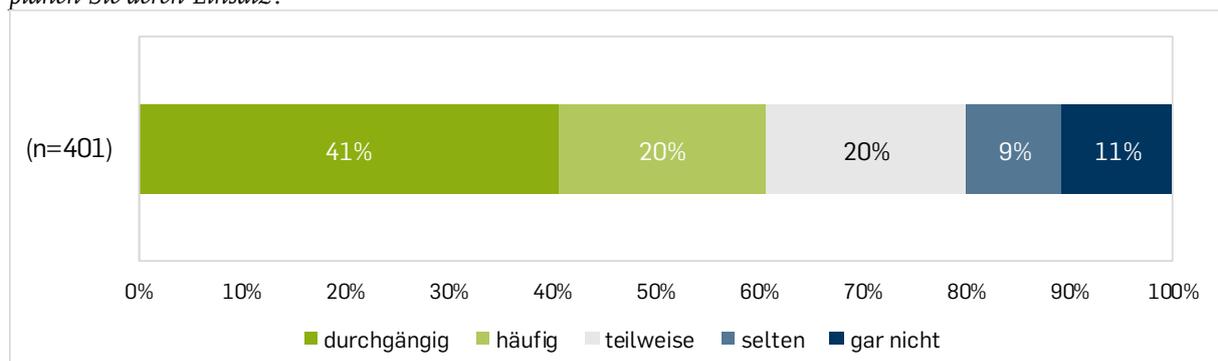
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=403)

Abbildung 8: Welche Tools zur Bereitstellung großer Dateien / Videos / Audiodateien nutzen Sie in diesem Semester oder planen Sie, in diesem Semester zu nutzen? (Mehrfachantworten möglich)



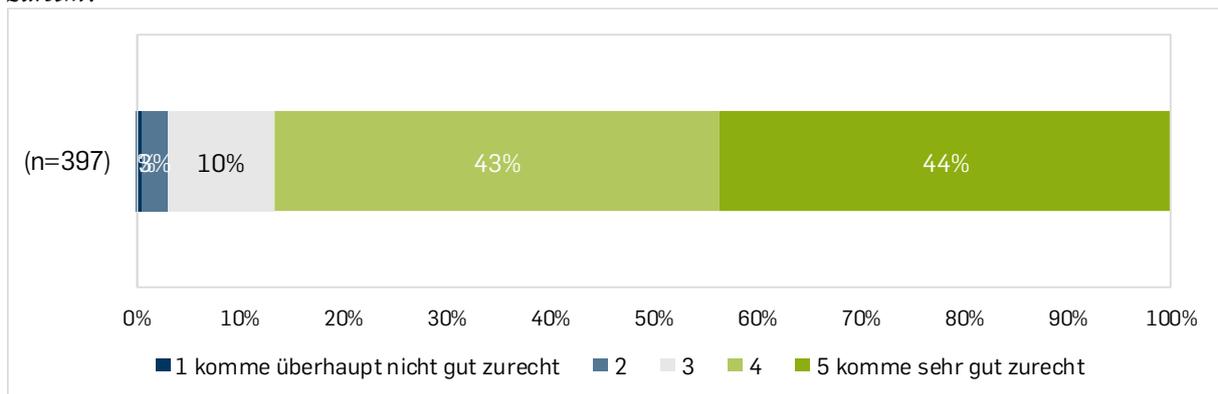
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=403)

Abbildung 9: Setzen Sie Videokonferenz-und/oder Webinarsoftware (z.B. Zoom, GoToMeeting, Jitsi) ein oder planen Sie deren Einsatz?



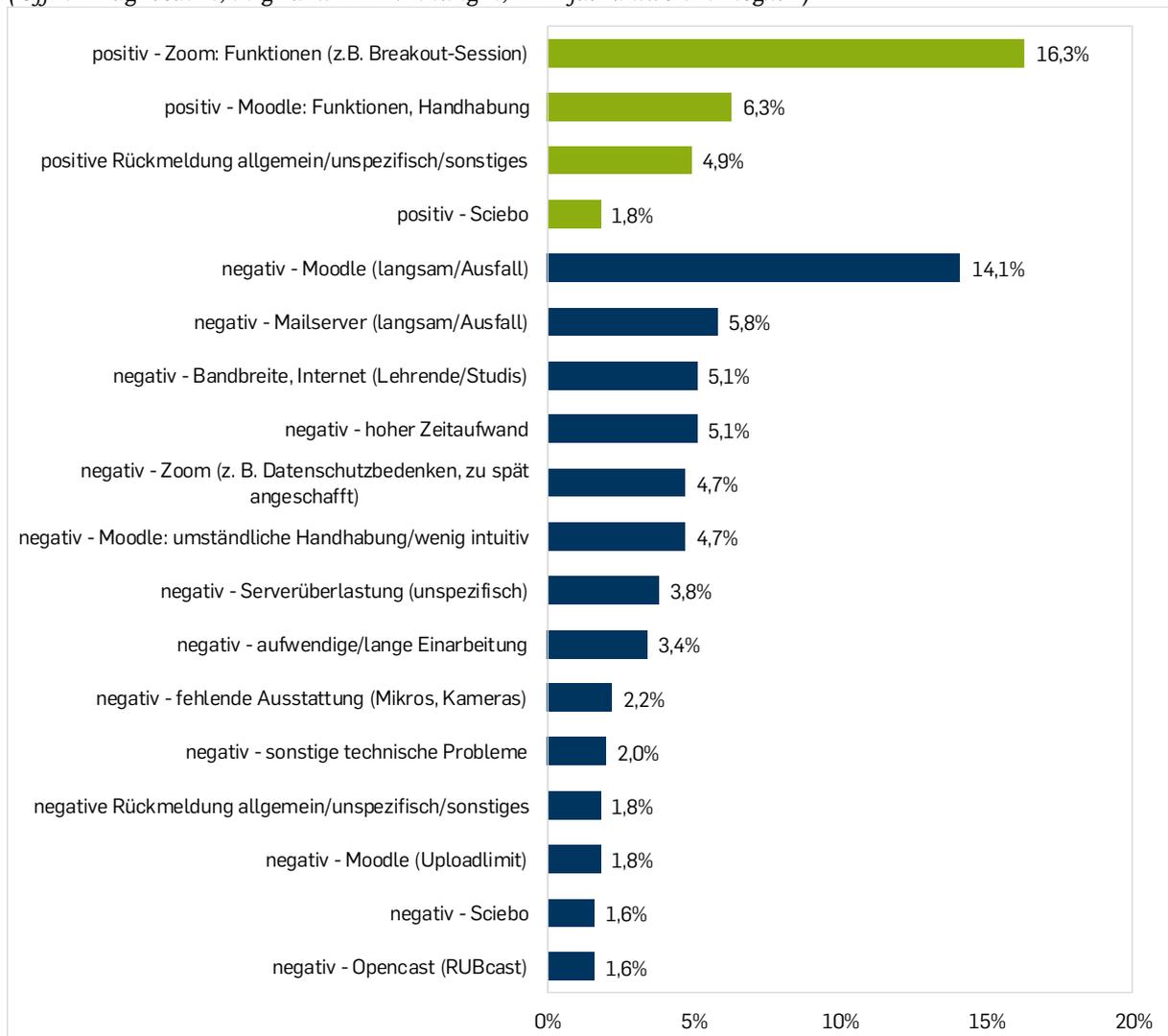
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 10: Wie kommen Sie mit der technischen Anwendung der von Ihnen ausgewählten Tools bislang insgesamt zurecht?



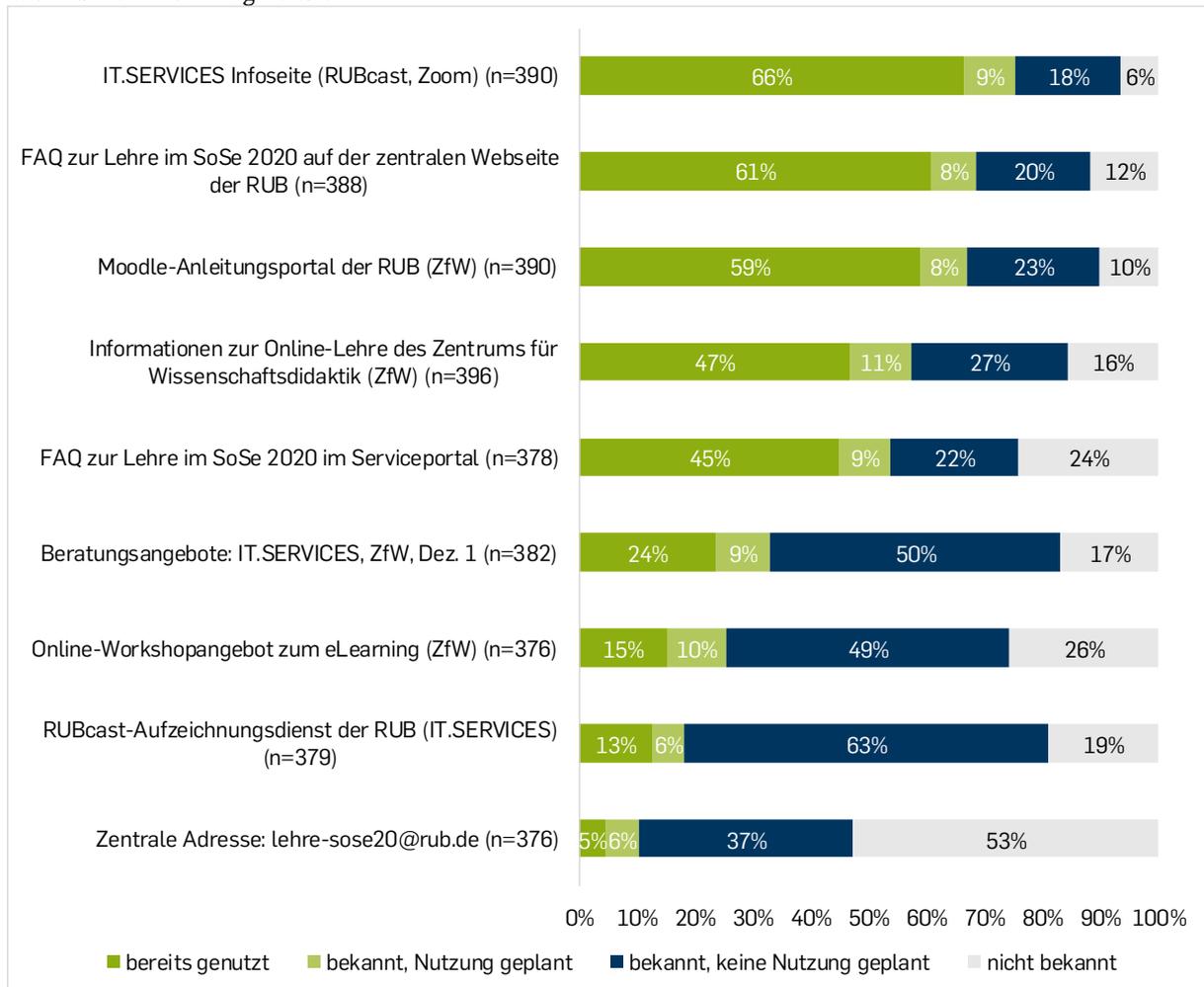
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 11: Beschreiben Sie bitte möglichst konkret, was gut funktioniert und was weniger gut funktioniert. (Offene Frage codiert, insgesamt 424 Nennungen, Mehrfachantworten möglich)



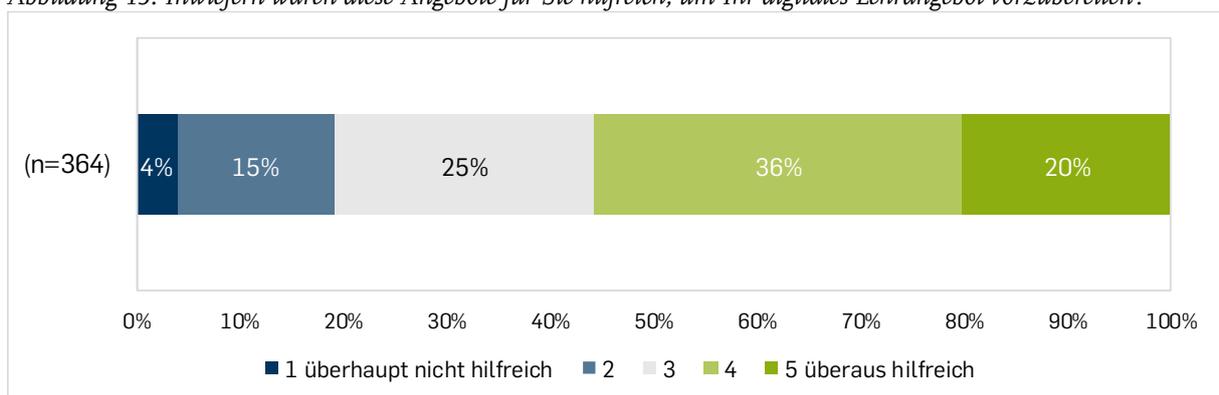
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=409)

Abbildung 12: Kennen Sie die folgenden aktuellen Angebote der RUB zur Unterstützung der digitalen Lehre bzw. haben Sie diese bereits genutzt?



Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

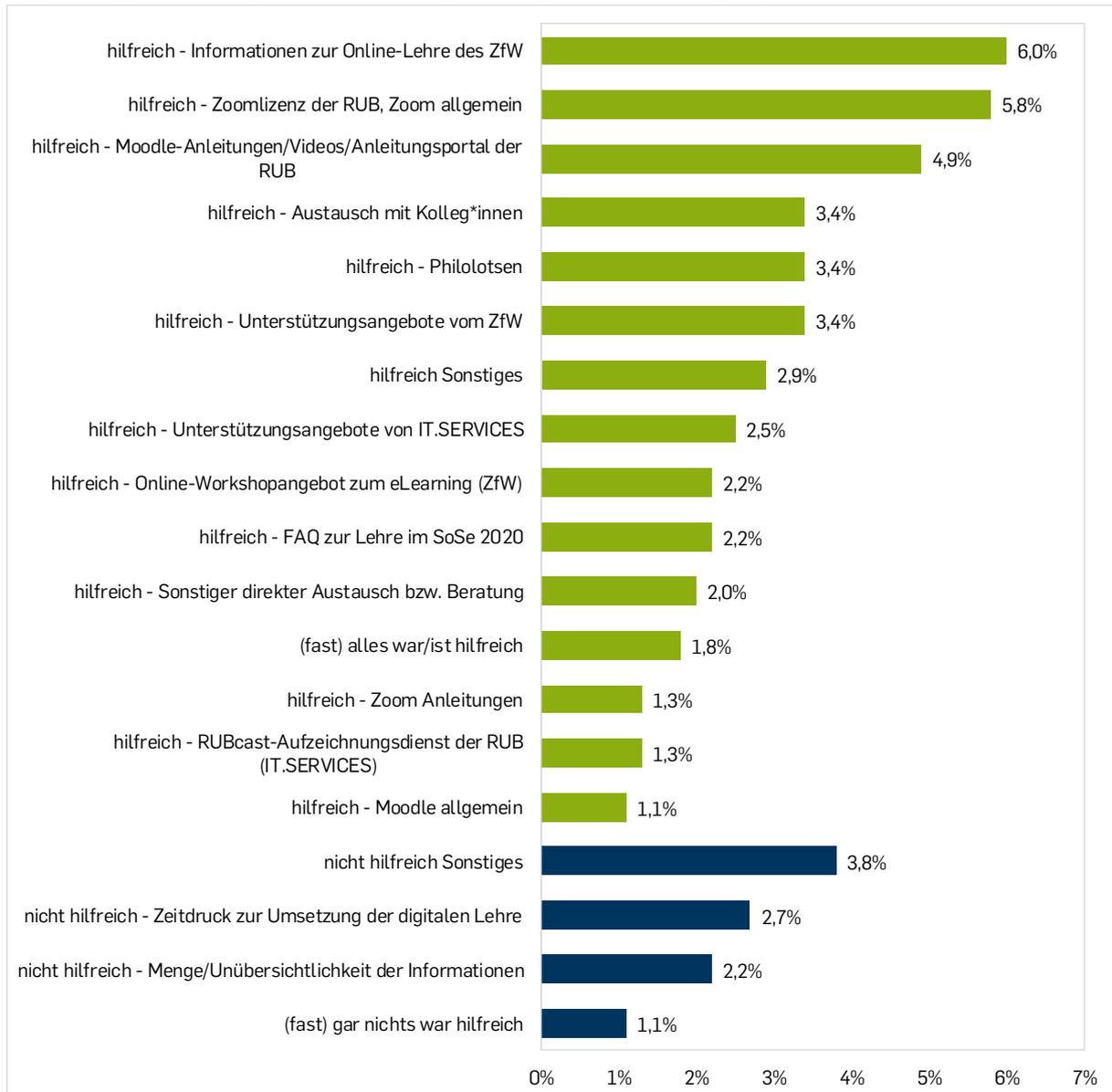
Abbildung 13: Inwiefern waren diese Angebote für Sie hilfreich, um Ihr digitales Lehrangebot vorzubereiten?



Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 14: Welche Unterstützungsangebote waren für Sie besonders hilfreich, welche waren weniger hilfreich und inwiefern?

(Offene Frage codiert, insgesamt 276 Nennungen, Mehrfachantworten möglich)



Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=409)

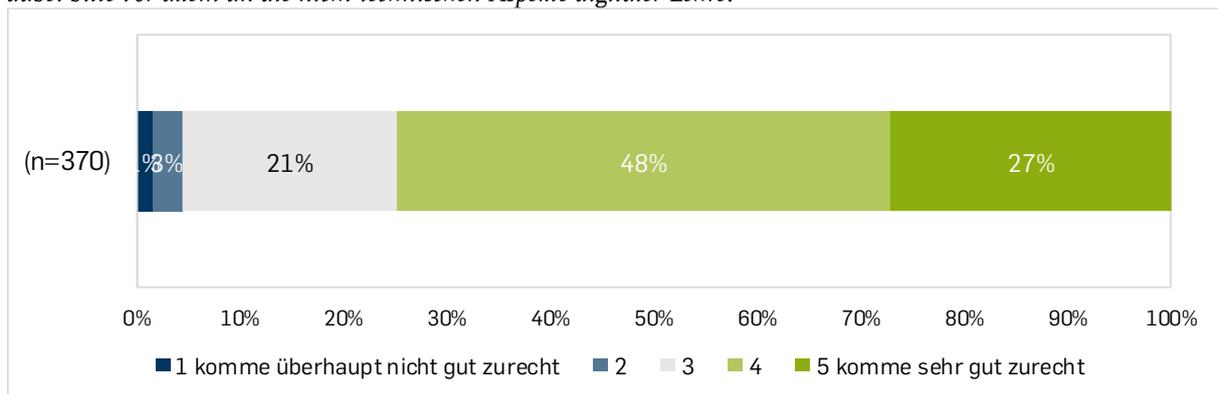
Abbildung 15: Welche Unterstützungsangebote wünschen Sie sich, um Ihre Lehre digital umsetzen zu können (technisch, methodisch, etc.)?

(Offene Frage codiert, insgesamt 220 Nennungen, Mehrfachantworten möglich)



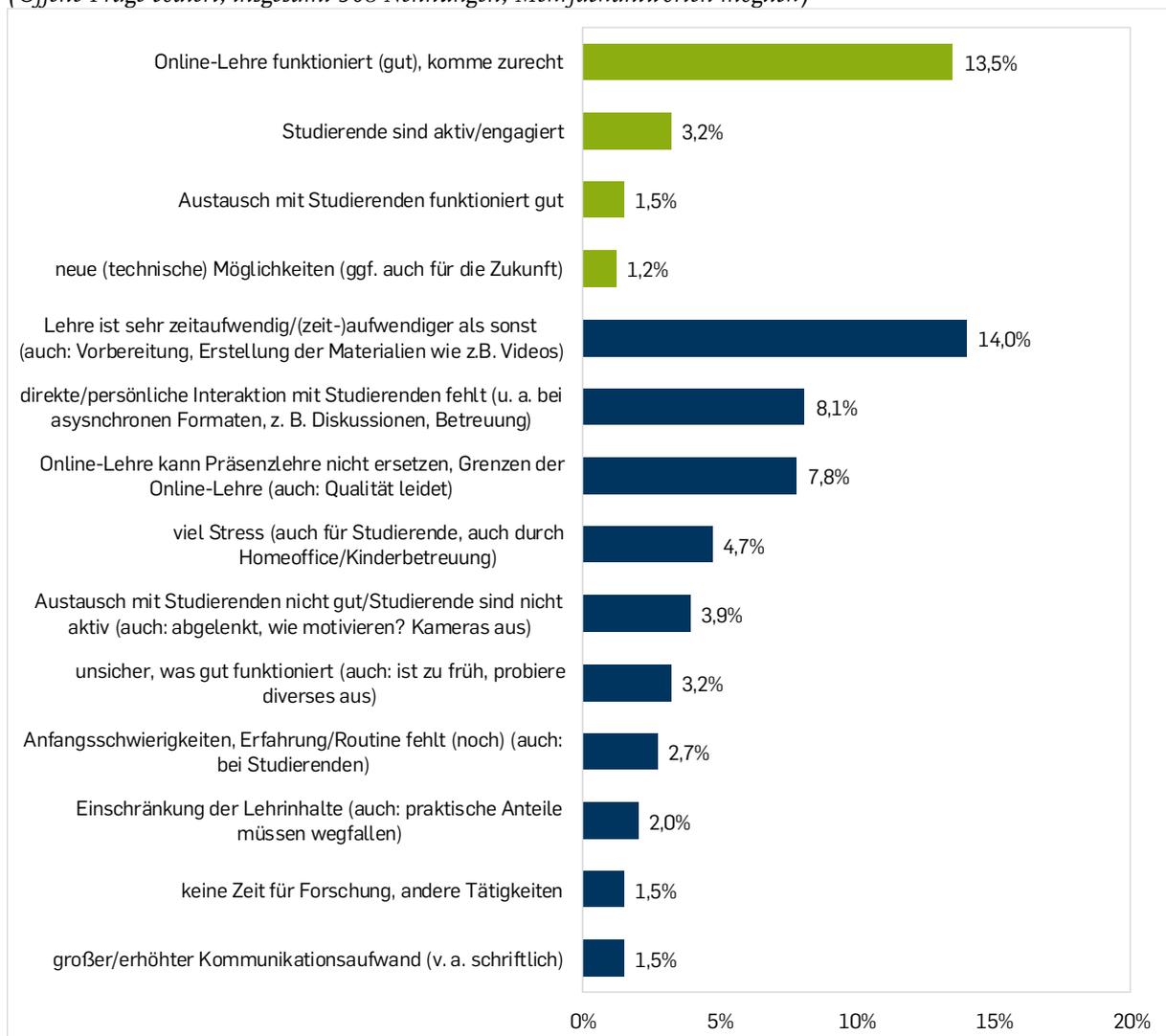
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=409)

Abbildung 16: Wie kommen Sie bislang insgesamt mit der Umsetzung Ihrer digitalen Lehre zurecht? Denken Sie dabei bitte vor allem an die nicht-technischen Aspekte digitaler Lehre.



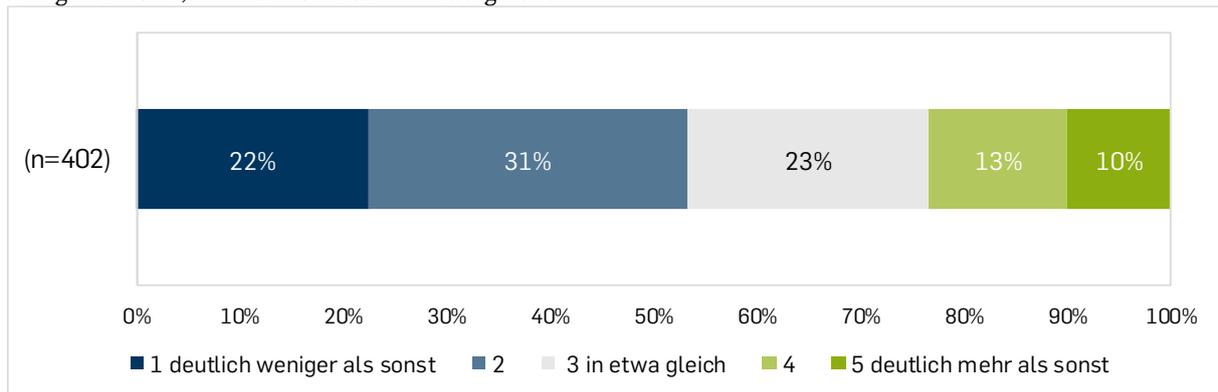
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 17: Wenn Sie mögen, erläutern Sie dies bitte: (Folgefrage auf „Wie kommen Sie bislang insgesamt mit der Umsetzung Ihrer digitalen Lehre zurecht?“) (Offene Frage codiert, insgesamt 308 Nennungen, Mehrfachantworten möglich)



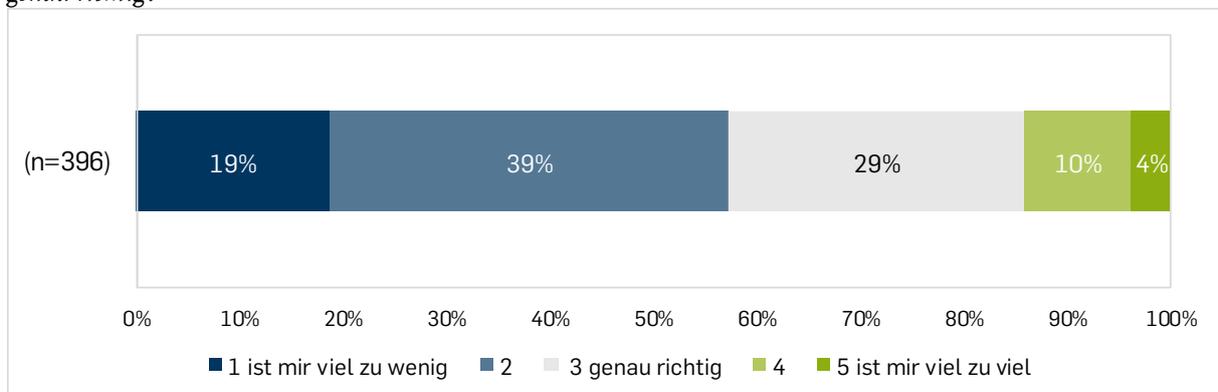
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=409)

Abbildung 18: Wie schätzen Sie das Interaktionsaufkommen mit den Studierenden bislang insgesamt ein? Ist das weniger als sonst, mehr als sonst oder in etwa gleich?



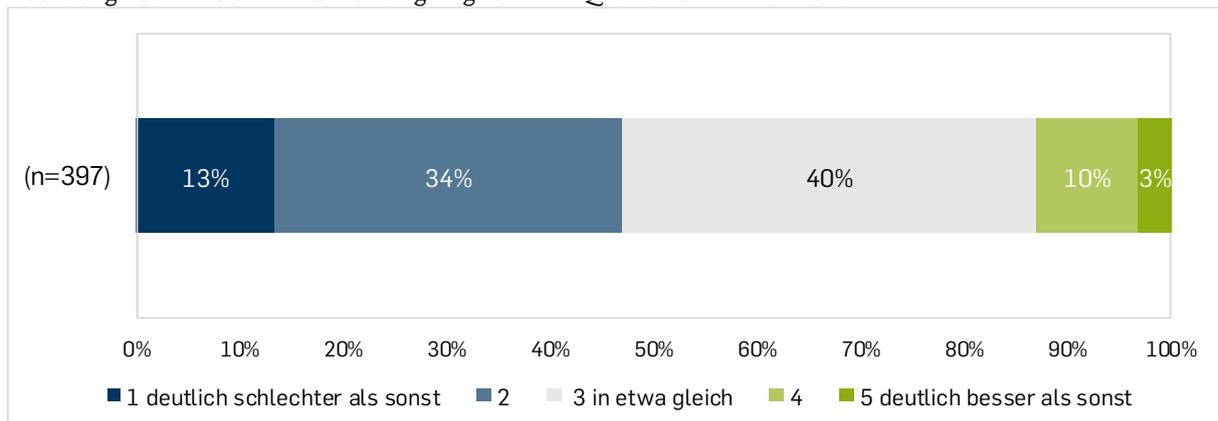
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 19: Wie bewerten Sie dieses Interaktionsaufkommen? Ist es Ihnen zu viel, zu wenig oder finden Sie es genau richtig?



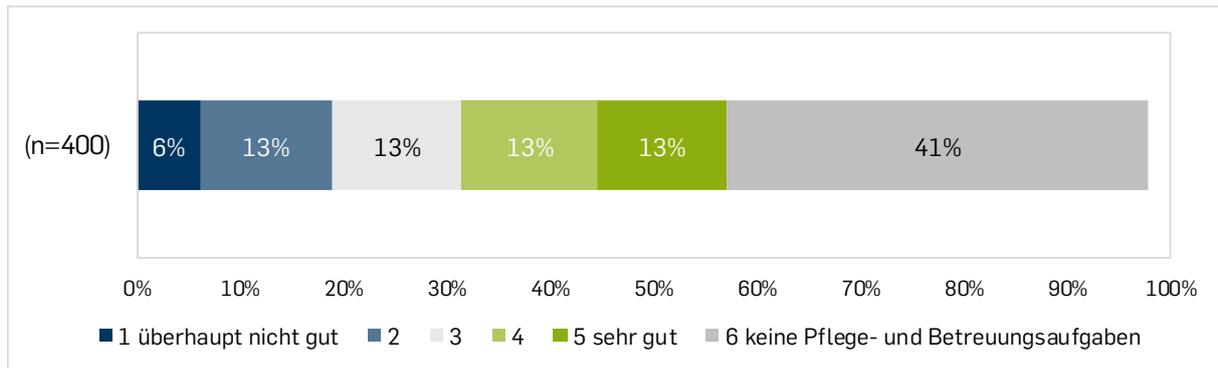
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 20: Wie bewerten Sie bislang insgesamt die Qualität der Interaktion?



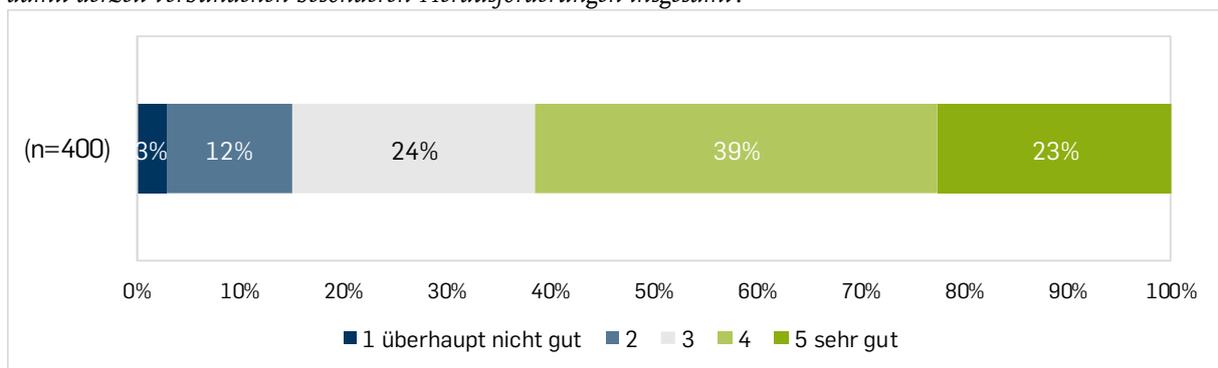
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 21: Wie gut gelingt Ihnen die Vereinbarung von digitaler Lehre aus dem „Homeoffice“ und familiären Aufgaben wie Kinderbetreuung oder der Pflege von Angehörigen?



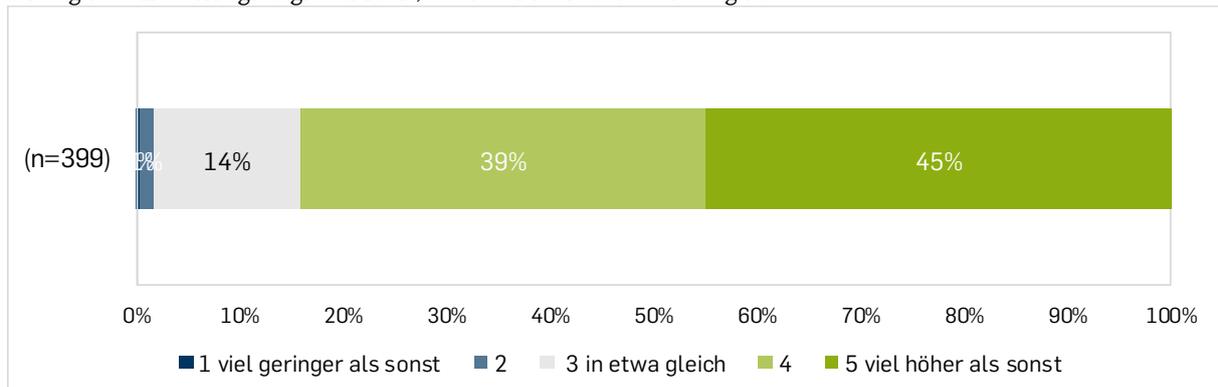
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 22: Wie gut gelingt Ihnen die Durchführung der Lehre aus dem „Homeoffice“ vor dem Hintergrund der damit derzeit verbundenen besonderen Herausforderungen insgesamt?



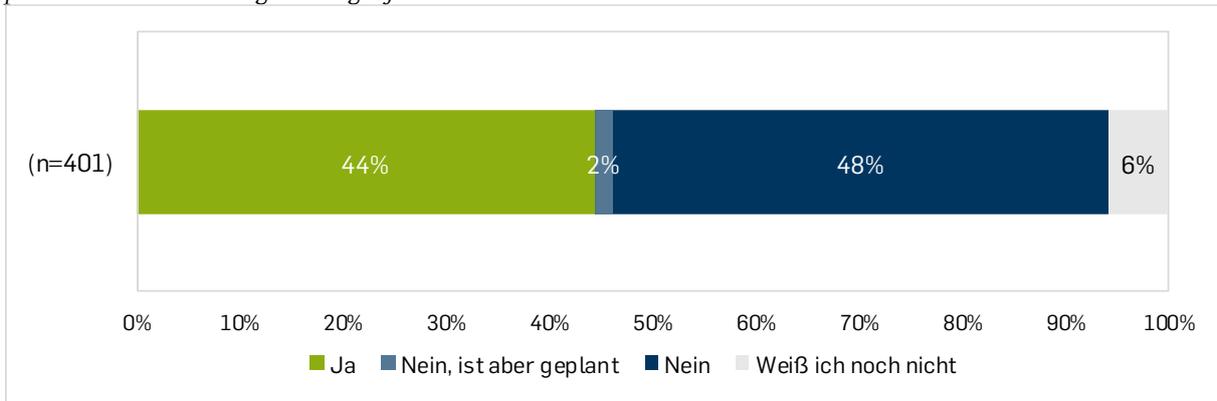
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 23: Wie schätzen Sie den Aufwand zur Vorbereitung und Durchführung Ihrer – nun digitalen – Lehre bislang ein? Ist dieser geringer als sonst, höher als sonst oder in etwa gleich?



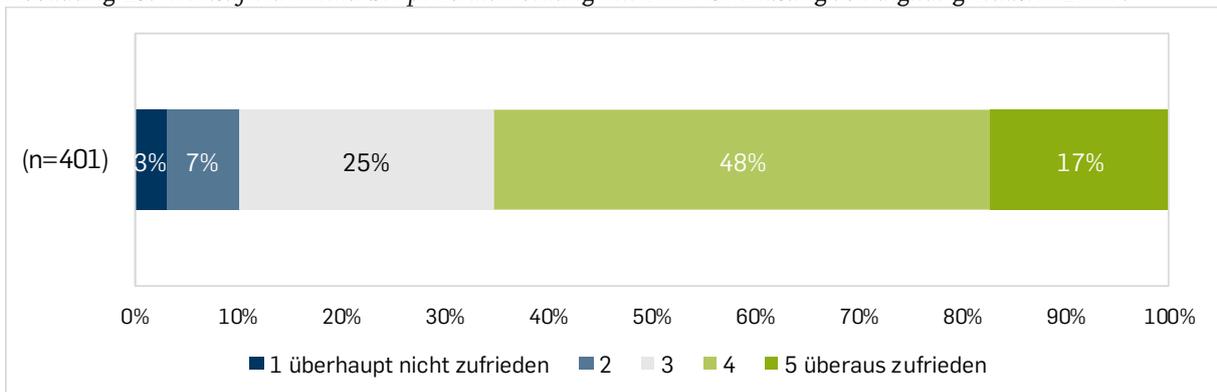
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 24: Können Sie bei der Umstellung Ihrer Lehre auf studentische Hilfskräfte, Tutor\*innen oder andere personelle Unterstützung zurückgreifen?



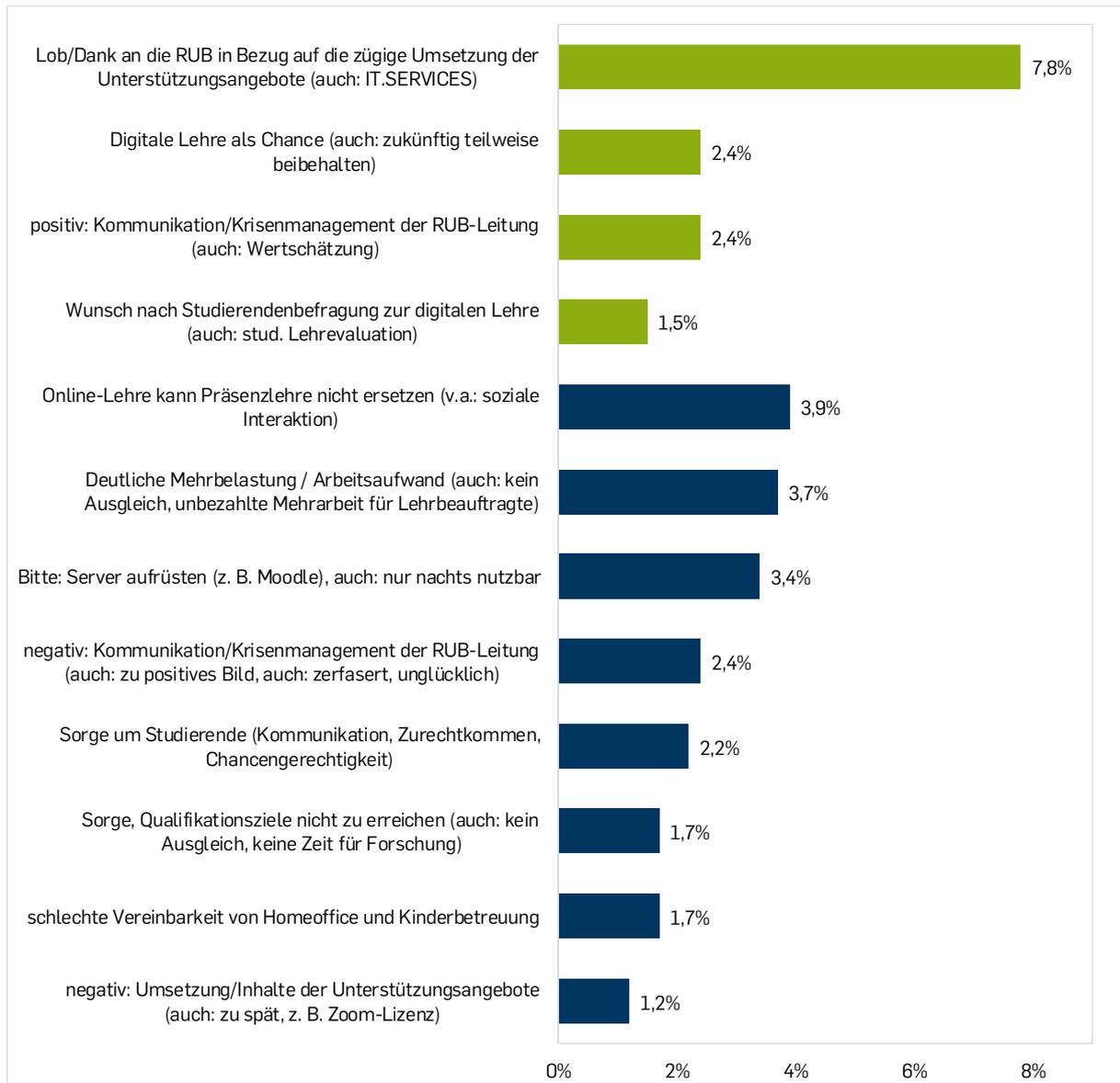
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 25: Wie zufrieden sind Sie persönlich bislang mit Ihrer Umsetzung von digital-gestützter Lehre?



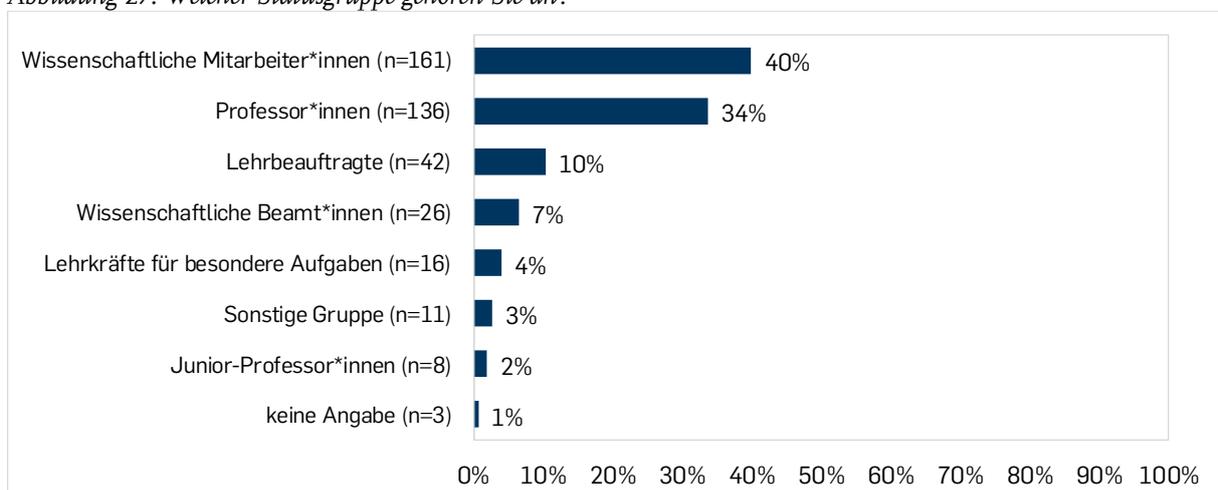
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 26: Wenn Sie noch etwas „loswerden“ möchten, haben Sie hier die Gelegenheit dazu



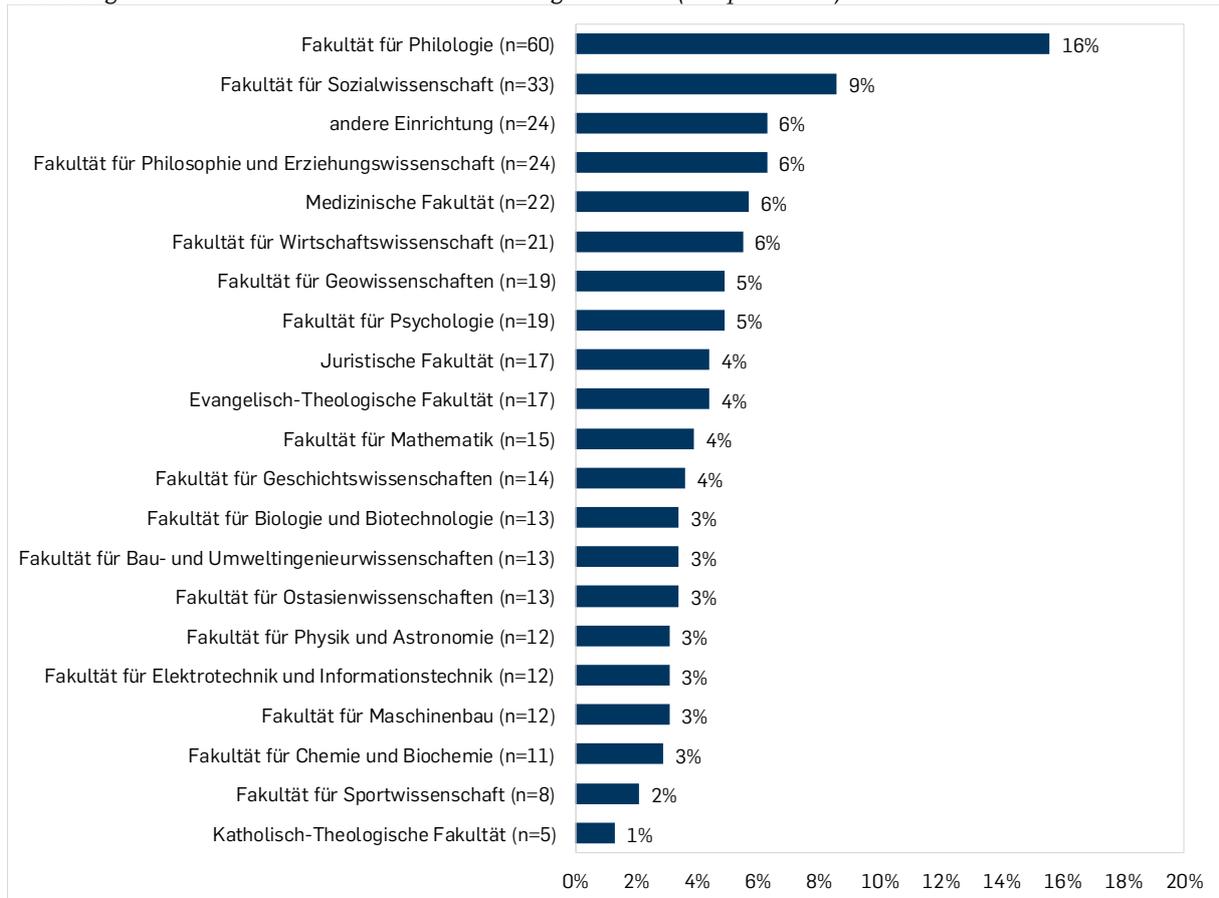
Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=409)

Abbildung 27: Welcher Statusgruppe gehören Sie an?



Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020

Abbildung 28: An welcher Fakultät oder Einrichtung lehren sie (hauptsächlich)?



Quelle: Lehrendenbefragung der RUB zur digitalen Lehre, SoSe 2020 (n=403)

## KONTAKT

Dezernat 1 – Hochschulentwicklung und Strategie  
Abteilung 1 - Lehre, Informations- und Qualitätsmanagement

Dr. Frank Wissing

Tel.: 0234 - 32-29307

[lehre-bose20@rub.de](mailto:lehre-bose20@rub.de)

[www.ruhr-uni-bochum.de/de/fragen-und-antworten-fuer-lehrende](http://www.ruhr-uni-bochum.de/de/fragen-und-antworten-fuer-lehrende)